

Der Zooparkfreund



Zeitschrift des Vereins der
Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

www.zooparkfreunde.de
www.zoopark-erfurt.de

Das größte Vorhaben in der Vereinsgeschichte

Der Bau der Südamerika-Anlage kann beginnen

Geburt:

*Ein Nashorn erblickte
das Licht der Welt
Seite 3*

Patenschaften:

*Das ideale
Weihnachtsgeschenk
Seiten 4 und 5*

Bauarbeiten:

*Zoopark errichtet
Afrikasavanne
Seite 6*

Zoofahrt:

*Zu Besuch bei Vögeln
und Bären
Seite 7*

Wir sind Goldsponsoren

SWE Stadtwerke
Erfurt Gruppe

 Sparkasse
Mittelthüringen



Kommentar

**Paten gesucht**

Seit fast zwölf Jahren gibt es im Thüringer Zoopark die Möglichkeit Tierpatenschaften abzuschließen. Was als enger Kreis von Enthusiasten begann, ist mittlerweile eine große Gemeinschaft. Rund 200 Paten gibt es derzeit, Tendenz steigend. Ihre Spenden leisten einen enorm wichtigen Beitrag dafür, dass wir auch künftig als Verein neue, artgerechte Gehege auf dem Roten Berg errichten können.

Sie sind noch kein Tierpate? Dann lade ich Sie herzlich ein, diese besondere Verbindung mit einem Zootier einzugehen. Die Auswahl ist groß, sie reicht von der Streifengrasmaus für 10 Euro bis zum Elefanten für 3.000 Euro. Ganz bestimmt finden Sie da auch Ihr Lieblingstier. Und wenn Sie noch etwas für das Weihnachtsfest suchen – es gibt kein besseres Geschenk als eine Tierpatenschaft.

Also: Ein Anruf in unserer Geschäftsstelle genügt – und Sie erhalten für Ihre Auswahl alle notwendigen Informationen.

Dietmar Schumacher
Vereinsvorsitzender

Impressum

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

Kontakt:

Zum Zoopark 1 · 99087 Erfurt

Telefon: 0361 7518833

Telefax: 0361 7518817

E-Mail: info@zoo-parkfreunde.de

www.zoo-parkfreunde.de

erscheint 3x im Jahr

Auflage: 2.500 Stück

Der Bezug des „Zooparkfreunds“ ist im Mitglieds- und Tierpatenschaftsbeitrag enthalten.

Redaktion: Stephan Zänker

Layout/Druck: Schneider Media GmbH, Erfurt

Titelfoto: Maras, auch Pampas-Hasen genannt, werden auf der Südamerikaanlage beheimatet sein. Foto: Jens Klingebiel

Größtes Projekt in der

Es ist das mit Abstand größte Projekt in der Geschichte des Vereins der Zooparkfreunde: Für rund 150.000 Euro errichten wir im Thüringer Zoopark eine neue Südamerika-Anlage. Das bisherige Areal der Lamas wird um das alte Flamingo-Gehege erweitert und zu einem attraktiven Lebens- und Erlebnisraum entwickelt. Der Baustart erfolgt in Kürze.

Seit 16 Jahren gibt es unseren Verein – und er hat schon manche Großprojekte gestemmt. Ob Löwensavanne, Känguruland oder Flamingoanlage – jedes Mal stellten wir für den Zoopark mehr als 100.000 Euro aus Vereinsmitteln zur Verfügung. Doch nun steht das mit Abstand größte Vorhaben an – der Bau der Südamerika-Anlage. Sie soll an der Ostseite des Plateaus des Roten Berges auf einer Fläche von rund 4.300 Quadratmetern entstehen, 1.400 Quadratmeter davon sind für die Besucher vorgesehen. Das artgerechte und nach neuesten

Erkenntnissen gestaltete Areal soll neben Lamas auch Nandus und Maras aufnehmen. „Es handelt sich um die erste Anlage im Zoopark, die von Anfang an auf die Vergesellschaftung verschiedener Tierarten setzt“, hebt Vereinsvize Andreas Huck hervor. Für die Besucher entsteht damit der Gesamteindruck eines ganzen Kontinents. Das soll sich bis in die landschaftstypische Gestaltung ziehen. Durch den Wechsel von Einblicken und Sichtachsen werden



die Besucher immer neue Erlebnisse finden. Ruhezeiten und Infotafeln gehören selbstverständlich dazu. Für die Tiere entstehen großzügige Behausungen als Holzkonstruktion, Wasserstellen und Futterkrippen. Das gesamte Gelände wird modelliert, neu eingefriedet und mit Strukturelementen, beispielsweise Felsgestein, attraktiv gestaltet. Die Planung führt die Landschaftsarchitektin Aischa Vogel aus, die schon an mehreren Projekten im Zoopark mitwirkte, etwa bei der gelungenen Flamingoanlage.

„Die Eröffnung der Südamerika-Anlage ist noch im Jahr 2010 vorgesehen“, blickt Andreas Huck voraus. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, sind jedoch vermehrt Spenden für unseren Verein notwendig. Übrigens: Wer mehr über das Vorhaben erfahren möchte, sollte zu unserer Weihnachtsfeier am 5. Dezember kommen. ■



www.zoo-parkfreunde.de
„Aktuelles“

Tipp zur Weihnachtszeit

Die diesjährige Weihnachtsbindeschau öffnet vom 25. November bis zum 26. Dezember im historischen Felsenkeller unterhalb des Erfurter Dombergs ihre Pforten. In diesem Jahr widmen sich die Floristinnen und Floristen um Teamleiterin Cornelia Squara vom egapark Erfurt dem Thema „FARBENfrohe Weihnacht“. Die Floristmeister aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt zeigen in 23 Gewölbischen weihnachtliche Dekorationen und Arrangements sowohl in den klassischen als auch in den Trendfarben. Gab es bei unseren Großeltern nur rot, grün, silber und gold, so kennt die Farbenvielfalt heute keine Grenzen. Dass das nicht

in Geschmacklosigkeit ausarten muss, beweisen die Floristen mit meisterlicher Hand. Neu ist in diesem Jahr die Durchführung eines Floristenwettbewerbes.

25.11. bis 23.12.2009

24.12.2009

25. und 26.12.2009

tgl. 10 Uhr–20 Uhr

10 Uhr–13 Uhr

tgl. 10 Uhr–18 Uhr



Anzeige

SWE Entsorgung

CONTAINER

per **„KLICK“**



Schnell und einfach Container online bestellen! www.containershop-erfurt.de

Vereinsgeschichte

Ein kleiner Kerl mit großen Stampfern



Unverhofft kommt oft: Am 29. Oktober wurde im Thüringer Zoopark ein Nashorn geboren. Seine Geburt war eine große Überraschung für alle Tierpfleger und Angestellten des Zoos. Der kleine Bulle ist mittlerweile schon das sechste Jungtier von Mutter Numbi. Nach 16 wohlbehü-

teten Monaten im Bauch seiner Mutter hat er kurze Zeit nach seiner Geburt bereits die ersten, wackligen Schritte gemeistert und sich die Milch seiner Mutter schmecken lassen. Übrigens: Schon 24 Stunden nach der Geburt fand sich in der Betonfertigteilbau GmbH aus Erfurt ein Tierpate für das Nashorn. ■

Unsere aktuellen Tierpaten

Dieter Seide (Klippschliefer); Rudi Kleffel (Zebromanguste); Saxonia Media Filmproduktion GmbH (Lama); Hannelore Henn (4 Waldrapp-Ibisse); Christa Weise (Minishetlandpony); Jan Szyszka (Braunborsten-Gürteltier); Tabea Gies (Angler-Sattelschwein); Jutta & Günter Pambor (Rosaflamingo); Brunnen Apotheke (Minischwein, Kampfgans, Diamanttäubchen, Kurzohrrüsselspringer); Klasse G1 der August-Wilhelm-Mende-Schule (Krötenlaubfrosch); Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit (2 Rosaflamingos); Anni Goldberg (Minischwein); Dr. sc. Hellmuth Hartmann (Kap-Klippschliefer); Bürgerbeirat Ilversgehofen (Chamäleon); Christoph Matschie (Bison); Nadine Wiegand (Wellensittich); Monika Gerlach (Kap-Klippschliefer); Anke Teusch (Bulgarenesel); Hannelore & Egon Baumbach (Rosaflamingo); Gaststätte „Zum Schnitzelheinz“ (Thüringer Wald-Esel); Kerstin & Mathias Franke (Königspython); Ludwig Schulz GmbH (5 Rosaflamingos); Joachim Schröter (Bennettkänguru); Celine Rebling (Tüpfelgrasmaus); Karin Klein (Wickelbär); Markus Gresser (Blauer Pfau); Park-Inn Erfurt-Apfelstädt (Gebirgslori-Papagei); DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH (Giraffe); Bodo Ramelow (Thüringer Wald-Esel); Thomas L. Kemmerich (Damhirsch, 2 Rosaflamingos); Grundschule 5 „Otto Lilienthal“ (Zwergziege); Martha Schäfer (Minishetlandpony, Rosaflamingo); Peter Metz (Wickelbär); Birgit Pelke (Damarazebra); Christel Stauch (Kap-Borstenhörnchen); Event Park GmbH (Fauchschabe); Irene Rüpke (Baumsteigerfrosch); Wolfgang Petersmeier (Rothörnchen); Josephine Schwarz (Kap-Borstenhörnchen); Manuela Irmer (Kap-Borstenhörnchen); Laura-Marie Irmer (Pfeilgiftfrosch); Die Weltenbummler GmbH (Giraffe); Ines Weber (Tüpfelgrasmaus); Michael Klein (Bennettkänguru); Wolfgang Glasneck (Sperlingspapagei); Shannon Voigt (Riesenscorpion); Familie Rauscher (Minischwein); Gino Krompholz (Rothörnchen); Josef Keller GmbH & Co Verlags KG (Kap-Klippschliefer, Erdmännchen); Dr. rer. nat. Sylvia Müller (Chamäleon); Peter Uth (Erdmännchen); Norbert Jakob (Heidschnucke); Ulrike Derka (Thür. Waldesel); Nolte Umzüge (Bennettkänguru); Restaurant „Übersee“ (Rosaflamingo); Domenic Krantz (Streifengrasmaus); Philipp Krantz (Pfeilgiftfrosch); Andrea Helbig (Zwerggleitbeutler); Eva Schumacher (2 Diamanttäubchen); Christina Uhmann (Kampfgans); Sylvia Jahn (Minischwein); Heinz Porath (Schmuckschildkröte); Katharina Wiener (Diamanttäubchen); Domenik Geruschke (Pfeilgiftfrosch); Jana Weigand (Kap-Klippschliefer); Matthias Weigand (Guerezaaffe); Matthias & Sabine Orlob (Minischwein); Sindy Rakowski (Streifengrasmaus); Horst & Johanna Haring (Gebirgslori-Papagei, Rosenköpfchen)

Neues von den Affen



Das alte Affenhaus wird demnächst abgerissen. An Stelle der vielen kleinen Käfige soll in naher Zukunft eine große, luftige Gemeinschaftsfreianlage gebaut werden. Aber wohin mit den flinken Gesellen, die noch das Affenhaus bevölkern? Die schwarz-weißen Guerezas sind deshalb aus dem Affendschungel im Zoopark als komplette Familie nach Norditalien in einen Zoo gezogen. Das freigeordnete Gehege wird zukünftig für die Klammeraffengruppe sein, die bisher im Altbau lebte. Ein Sprössling, Klammeraffe „Carlos“, testet schon die Einrichtung und das neue Höhererlebnis. Ist doch der Affendschungel viel höher und größer als das bisherige Gehege. Auch beim Giraffenhaus tut sich etwas. Die Lisztaffen wurden an einen deutschen Zoo vermittelt. In das Gehege ziehen die Zwergmeerkatzen ein. Sie lebten bisher hinter den Kulissen und erhalten nun ihr eigenes Domizil.

Übrigens: Nach Fertigstellung sollen zwei neue Affenarten in den Zoopark ziehen. Das Warten lohnt sich!

Anzeige

neumann
BAUELEMENTE GMBH

Erfurter Straße 60
99448 Kranichfeld

Fenster
Türen
Rolläden
Wintergärten
Photovoltaik

Fordern Sie
unsere kompetente Beratung an

Telefon
036450/348-0

Neues aus dem Zoopark

**Zebra-Geburten**

Gleich doppelten Nachwuchs gab es im Sommer bei den Zebras. Am 8. Juli war bereits ein Jungtier geboren worden, am 19. August erblickte das zweite Fohlen das Licht der Welt. Die Mutter des Fohlens ist „Marca“, sie ist 15 Jahre alt und kam 1995 in den Erfurter Zoo. Nun hat sie ihr drittes Fohlen bekommen. Zebras tragen zwölf Monate und können schon zehn Tage nach der Geburt wieder trächtig werden. Sie leben 20 bis 30 Jahre.

**Im Galopp durch das Gehege**

Nachwuchs gab es auch rund um den Axmannschen Hof – und zwar sowohl bei den ganz kleinen Eseln als auch bei den ganz großen Pferden. Der junge Thüringer Waldesel-Hengst heißt Edward und hat wunderschöne hellbraune Ohren. Inzwischen ist er mit den anderen Eseln auf der Koppel. Dort tollt er mit seiner Halbschwester Elina umher. Shire Horses sind die größten Pferde der Welt. Eines davon, Brickle Pearl, ist stolze Mama von einem Stutfohlen geworden. Erst letztes Jahr hatte sie einen gesunden Hengst geboren. Apollo schaut nun auf seine jüngere Halbschwester. Am liebsten würde er mit ihr spielen. Obwohl Thuringia Stella bereits so groß wie ein Zwergesel ist, ist sie noch zu klein. Sie steht meist verschüchtert hinter ihrer riesigen Mama und genießt die Sonne.

Patenschaften sind die i

Kinder, wie die Zeit vergeht: In wenigen Wochen ist Weihnachten. Haben Sie schon alle Geschenke? Oder rätseln Sie noch darüber, womit Sie jemanden erfreuen können? Der Verein der Zooparkfreunde hat die Lösung – eine Tierpatenschaft. Ihre Vorteile: Sie ist schnell abgeschlossen, im Geldbetrag zwischen 10 und 300 Euro flexibel, ein ganzes Jahr haltbar und ein wunderbarer Gesprächsgegenstand mit dem Beschenkten. Lassen Sie sich auf dieser Seite zu Ihrer eigenen Idee anregen.

Ein Blick in unsere Hitliste ergibt eindeutige Favoriten. In diesem Jahr wurden bis Ende September mehr als 170 Tierpatenschaften abgeschlossen. Darunter befanden sich exotische Einzelgänger wie die Fauchschabe oder die Zwergwachtel. Aber auch echte Sympathieträger, die gleich mehrere Patenherzen erweichen konnten.

An oberster Stelle stehen – wie sollte es im Jahr der Eröffnung ihrer Anlage verwundern – die Flamingos mit 17 Patenschaften. Hier sind noch zwölf Tiere zu haben. Auf den Plätzen folgen die Minischweine mit zwölf Patenschaften und die Frösche mit acht Patenschaften. Dann wird es eng: Pfau (7), Kap-Klippschliefer (7), Erdmännchen (7), Esel (7), Löwe (7), Schildkröte (6), Kurzhörnchenspringer (6) ... Die Auflistung ließe sich noch sehr weit fortsetzen, schließlich ist die Auswahl groß. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.zooparkfreunde.de oder unter Tel. 0361 7518833.

Und wenn Sie wissen möchten, welche Tiere sich zum Beispiel Politiker oder Firmen aussuchen – hier ist ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Monate. ■



Seit 15 Jahren gib es das TAKT-Magazin, das der Josef Keller Verlag herausgibt. Aus diesem Anlass wurden für ein Erdmännchen und ein Klippschliefer Patenschaften übernommen.



Treue Giraffenpaten sind der Reiseveranstalter „Die Weltenbummler“ und die DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH. „Gunda“ und „Lengai“ wurden von Thomas Schreiner (Weltenbummler) und Kerstin Heinemann (DKB) mit frischen Laubzweigen gefüttert.

Wenn Sie Ihr Lieblingstier suchen, werden Sie hier fündig:



www.zooparkfreunde.de
„Patenschaften“

Anzeige

Erfurter.

Johannesstraße 59 · 99084 Erfurt
Wohnungsangebote unter:
Tel.: 0361 7472-231/-232 und -241/-242
www.wbg-erfurt.de



mögen's grün!

Auch Chamäleons im Thüringer Zoopark Erfurt.

Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.

Wohnen in der WbG "Erfurt" – mehr als ein Zuhause

dealen Geschenke



Rekordandrang beim Patentreffen: Am 2. September trafen sich mehr als 100 Tierpaten zum alljährlichen Patentag mit Zooführung und gemütlichem Beisammensein. Bei der Gelegenheit übernahm Björn Henss, Geschäftsführer der Ludwig Schulz GmbH aus Langula, gleich fünf Flamingopatenschaften. Tochter Alison war von den grazielen Vögeln begeistert.



LINKE-Politiker Bodo Ramelow entschied sich für einen Thüringer Waldesel als Patentier. Früher hatte er schon ein Stachelschwein und eine Gans „unter seinen Fittichen“.



Thomas L. Kemmerich, Chef von Friseur-Masson und FDP-Landespolitiker, nahm einen Damhirsch unter seine Fittiche – und freut sich auf ihre begehbbare Anlage, die bald eröffnet wird.



Bei den CDU-Politikern Marion Walsmann und Thomas Hutt handelt es sich um eine ganze Patenfamilie: Sie hat ein Zackenschaf, er einen Waldesel, Sohn Robin kümmert sich um ein Rothörnchen und Tochter Marietta um ein Erdmännchen. Parteifreundin Tabea Gies wählte ein Minischwein. Die CDU-Landtagsfraktion ist übrigens seit Jahren Löwenpate.



SPD-Landesvorsitzender Christoph Matschie wählte einen Bison – und fixierte die Patenschaft gleich auf drei Jahre. Seine Parteifreunde Peter Metz (Wickelbär) und Carsten Schneider (zwei Zwergziegen) folgten seinem Beispiel. Und Birgit Pelke, die schon ein Shire Horse und einen Poitou-Esel vorweisen konnte, schnappte sich zusätzlich ein Zebra.

Spenden



Treppenlauf mit Erlös

Auch außerhalb von Tierpatenschaften erfährt unser Verein viel Unterstützung. Immer wieder spenden Privatpersonen oder Firmen Geld für unsere Projekte. So hatte beispielsweise der Treppenlauf im Radisson BLU Hotel am 13. Juni hat ein sehr erfreuliches Nachspiel: Direktor Lutwin Wehr übergab einige Wochen später im Beisein von Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin eine Spende in Höhe von 300 Euro an den stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins der Zooparkfreunde, Andreas Huck. „Die Summe stammt aus dem Erlös des sportlichen Wettstreits – und wir haben die Summe aufgerundet“, berichtete Lutwin Wehr, der alljährlich Gastgeber unseres Neujahrsempfangs ist und uns auch dadurch sehr unterstützt. Übrigens: Am 9. Januar 2010 ist es wieder so weit.



Letzter Akt bei den Flamingos

Am 15. Juli wurde sie feierlich eröffnet, die neue Flamingoanlage im Thüringer Zoopark, für die unser Verein die Hälfte der Baukosten beisteuerte. Auch wenn das Band durchschnitten ist, hört der Rechnungseingang nicht gleich auf. Erfreulich ist es, dass im September die Zahntechnik Eisenach GmbH den Betrag von 300 Euro speziell für die Flamingos spendete. Geschäftsführer Ernst Blum ist seit Jahren begeisterter Zooparkfan, war bereits Zebra-pate und spendete vor zwei Jahren schon einmal 1.000 Euro für die rosaroten Vögel. „Wir fühlen uns eng mit der Region von Bad Hersfeld bis Jena verbunden. Und der Zoopark ist einer der Leuchttürme beim Thema Freizeit und Erholung“, begründete er sein Engagement.

Anzeige

Sicherheit und Service aus einer Hand.

Werkschutzdienst, Revierwachdienst, Einzel- und Funkstreifen
Geld- und Werttransporte/Geldbearbeitung
Alarm- und Notrufzentrale
Kurierdienst
Industrie- und Gebäudereinigung
Gefahrenmeldetechnik
Arbeitnehmerüberlassung



Rudolfstraße 55 · 99092 Erfurt ·
Telefon: 0361 6726100 · Telefax: 0361 6726199

Eine neue Afrikasavanne entsteht

Die alte Zebraanlage im Thüringer Zoopark wird in den nächsten Monaten zur Afrikasavanne erweitert. Dann werden auf dem großzügigen Areal auch Antilopen und Strauße Platz finden. Das 625.000 Euro teure Projekt soll im Frühjahr abgeschlossen sein – und verfügt über Erweiterungspotenzial.

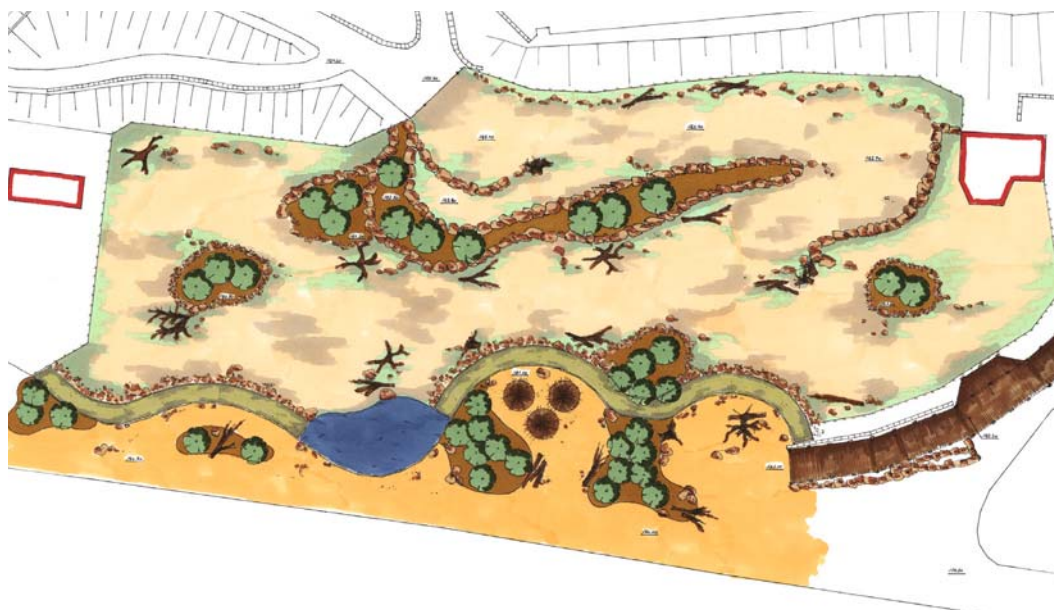
Seit einigen Wochen bewegen sich große Ungetüme auf der ehemaligen Steppenrinder- und Zebraanlage. Sie sind feuerrot oder knallgelb, bewegen sich aufgrund ihrer Größe langsam und machen oftmals lauten Krach. Nein – es sind keine neuen Tiere im Zoopark eingetroffen, es handelt sich um schwere Baumaschinen.

Während alles an Mützen, dicke Jacken und Winterkälte denkt, haben die Zooparkmitarbeiter gerade Afrika, Graslandschaften und große Tierherden geistig vor Augen. Denn am Fuß des Roten Bergs ist der Startschuss für die Afrikasavanne gefallen. Das alte Seelöwenbecken ist abgerissen, die Zäune sind gefallen und die Grenzstraße zwischen beiden Anlagen wird beseitigt. Zukünftig werden Antilopen, Zebras und Strauße die gesamte Fläche nutzen können. Wo immer es geht, wird alte Bausubstanz erhalten. So ist der ehemalige Zebustall eines der ältesten Stallgebäude seit Beginn der 50-jährigen Zooparkgeschichte. Und Bewährtes soll man schließlich – nicht nur aus Kostengründen – beibehalten.

Während der Bauzeit gibt es Provisorien: Die Zebras leben derzeit auf dem alten Zooparkplatz direkt neben den Damhirschen. Übrigens: Nicht die Leitstute, sondern Zebmutter „Schnecke“ war die erste, die mutig den Gang zwischen der Zebraanlage und dem neuen Domizil betrat. Sie wanderte gemütlich mit ihrem Fohlen auf die ehemalige Parkplatzfläche, der Rest der Herde folgte mit Abstand. Und was sagen die Zebras und Damhirsche zu den jeweils neuen Nachbarn? Nichts – es ist, also ob sie schon immer benachbart gewesen wären.

Im Frühjahr steht übrigens für beide Gruppen ein Umzug an. Die Zebras ziehen in die Afrikasavanne, die Damhirsche in ein großes, begehbares Gehege auf dem Plateau.

Dann ist der erste Bauabschnitt der Afrikasavanne vollendet. Das Projekt ist jedoch auf Erweiterung angelegt: Wenn die Elefantenanlage fertig ist, dann sollen die Giraffen in ihr heutiges Haus umziehen, denn ihr jetziges Domizil ist zu klein. Und dann wird die Afrikasavanne noch deutlich größer werden. ■



So soll die neue Afrikasavanne im nächsten Jahr aussehen. Geplant ist eine großzügige Graslandschaft für Zebras, Antilopen und Strauße. Die Beobachtung der Tiere wird für die Besucher deutlich attraktiver.

Termine

Freitag, 20. November 2009,

19 Uhr, VHS Erfurt, Schottenstr. 7: 62. Zoovortrag: „Von Land, Leuten und Tieren der Salomoneninseln.“, H.-D. Philippen, Schildkrötenzeitung „Marginata“

Samstag, 5. Dezember 2009,

15 Uhr, Thüringer Zoopark: Weihnachtsfeier des Vereins der Zooparkfreunde (siehe separate Einladung)

Sonntag, 6. Dezember 2009,

9–12 Uhr, Aquarium: Fischbörse für Aquaristenfreunde

Samstag, 9. Januar 2010,

11 Uhr, Radisson BLU Hotel: Neujahrsempfang des Vereins der Zooparkfreunde

Freitag, 26. Februar 2010,

19 Uhr, 63. Zoovortrag: „Gazellen bis zum Horizont. Tiergärtnerische Facetten der arabischen Halbinsel.“ Konstantin Reske, Kurator für Säugetiere, Zoo Leipzig (genaue Einladung folgt)

Die nächste Ausgabe des „Zooparkfreunds“ erscheint im März.

Sie haben Ideen für unseren Veranstaltungsplan 2010? Dann melden Sie sich bei uns!



www.zooparkfreunde.de
„Veranstaltungen“

Aktuelle Sponsoren

Martha Albrecht; Hermannsche Grundstücksverwaltung, Erfurt; Familie Möller; Zahntechnik Eisenach GmbH; Familie Schäfer; Familie Schäler; Eheleute Dürkop; Eva-Maria Pohle

Herzlich willkommen!

Unsere neuen Vereinsmitglieder: Stephanie Zech; Tabea Gies; Andrea Helbig; Peter Möller; Silvia-Juliane Donner; Sarah & Maya Werner; Karola Herrmann-Mohms; Florian Rasche; Bärbel Aßmann; Markus Gresser; Dr. Jürgen Trautmann/M. Leser

Nachruf

Vor kurzem ist unser langjähriges Vereinsmitglied und Tierpate Herbert Klein gestorben. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Losverkauf auf dem Weihnachtsmarkt

Die Zoolotterie fungiert seit vielen Jahren als wichtige Säule unserer Vereinsarbeit. Umso erfreulicher ist es, dass der Losverkauf in diesem Jahr besonders erfolgreich verläuft: Bis Mitte Oktober war die erste Serie mit 40.000 Losen schon verkauft, so dass eine zweite Serie mit 15.000 Losen aufgelegt werden konnte. Sie wird vor allem an unserem Stand auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt verkauft.

Also: Wenn Sie in der Adventszeit über den Domplatz bummeln, dann greifen Sie zu – nach unserem Motto: Helfen und gewinnen!

Tiere und Natur erleben konnten bei herrlichem Wetter 38 Teilnehmer unserer 20. Vereinsfahrt zur Vogelschutzwarte Seebach und zum Bärenpark Worbis am 19. September.

In der Vogelschutzwarte, die sich in der Wasserburg von Seebach befindet, wurden wir in zwei Gruppen geführt und sehr gut über das Wirken des Altmeisters des deutschen Vogelschutzes, Freiherr von Berlepsch (1857–1933), sowie über die umfangreichen Aufgaben der Vogelschutzwarte informiert. Dazu gehören praktischer Vogelschutz, wissenschaftliche Vogelberingung sowie die Aufnahme, Pflege und Wiederauswilderung verletzter heimischer Vögel. Auch der schöne Park, mit dem teilweise über 100 Jahre alten Baumbestand und den verschiedenen Nistmöglichkeiten sowie artgerecht gestalteten Volieren und Außenanlagen, beeindruckten sicher alle.

Im Bärenpark Worbis begrüßte und führte uns der Leiter der Einrichtung. Dabei erhielten wir sehr interessante und anschauliche Informationen über die vielfältige Arbeit des Parks und zum Schicksal bzw. zur Lebensgeschichte einzelner Bären. Die 13 dort lebenden Bären stammen alle aus nicht artgerechter Haltung, wie z. B. aus Bärengruben oder einem Leben



als Tanzbär. Zehn dieser Bären leben in einer etwa 40.000 Quadratmeter großen, naturbelassenen Freianlage mit einem Rudel Wölfe zusammen, wobei sich beide Arten sehr gut vertragen und sich gegenseitig zu natürlichen Verhaltensweisen anregen, die die Bären zum Teil erst wieder lernen mussten.

Sehr interessant war auch, dass drei Bären, darunter ein blinder,

in einer separaten Anlage – der Bären-Senioren-Residenz – ihren Lebensabend verbringen. Überrascht waren wir, dass in den großzügigen Freianlagen auch Schildkröten, Meerschweinchen, Waschbären, vom Aussterben bedrohte Thüringer Haustierrassen, etwa das Leineschaf, und Wellensittiche zu erleben waren. Insgesamt war es für alle Teilnehmer wieder eine schöne Fahrt, die neue Erkenntnisse gebracht und viel Freude bereitet hat. ■ *Lutz Asmus*

Aus unserer Vereins-Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle unseres Vereins haben sich einige Veränderungen ergeben. Frau Polney (vorm. Koppe) hat uns zum 15. September verlassen. Ihre Nachfolge hat vorerst Gerd Machleid übernommen, er wird aber nur bis zum 24. November für uns tätig sein können. Als Nachfolger ist bereits seit 1. Oktober Heinz Fiedler tätig, er wird uns voraussichtlich über eine längere Zeit zur Verfügung stehen.

Ihren verdienten Ruhestand hat die langjährige Zoomitarbeiterin Jutta Wirth angetreten. Sie organisierte seit der Vereinsgründung 1993 die Buchhaltung unseres Vereins und engagierte sich in beeindruckender Weise bei den Zooparkfreunden. Sie hat nun diese Aufgabe abgegeben, bleibt uns aber als Rechnungsprüferin erhalten. Wir danken ihr an dieser Stelle sehr herzlich für ihre Unterstützung. Aufgrund der personellen Wechsel hat der Vorstand das Beiratsmitglied Stephan Zänker mit der Leitung der Geschäftsstelle beauftragt. Außerdem sind einige Abläufe verändert worden. So erhält künftig jedes Mitglied und jeder Tierpate eine Rechnung.

Im Januar 2010 erhalten dann alle Mitglieder ihre Beitragsrechnung. Wir bitten darum, dass vor Erhalt der Rechnung keine Überweisungen getätigt werden. Am unkompliziertesten ist übrigens das Lastschriftverfahren: Hier bekommen Sie zwar auch eine Rechnung, um ihre Begleichung aber kümmern wir uns. Außerdem möchten wir noch darauf hinweisen, dass bei Mitgliedsbeiträgen und Spenden bis 200 Euro der Überweisungsbeleg Ihrer Bank als Nachweis beim Finanzamt ausreicht.

Unser Verein verfügt auch über eine Handkasse, um Barzahlungen zu ermöglichen. Diese wird von unserem Vereinsmitglied Christine Stäblein seit Anfang September ehrenamtlich geführt. Kassenzeit ist jetzt immer mittwochs zwischen 13 und 15 Uhr.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle (Kontaktdaten siehe Rückseite). Telefonisch erreichbar sind wir in der Regel Mo–Fr 9–15 Uhr, außerhalb dieser Zeiten können Sie uns Ihre Anliegen auf unseren Anrufbeantworter sprechen. ■

Sparen ist angesagt

Eine totgesagte Spezies feiert derzeit ein fröhliches Comeback: Das berühmt-berüchtigte Haushaltsloch (*kaemmerius alptrauemensis*) ist plötzlich wieder so sehr in aller Munde wie sonst nur Grippeviren. Heimtückisch nähert sich der Parasit uns Menschen: Wenn es uns so richtig gut geht, lauert er schon hinter der nächsten Straßenecke. Und während wir noch damit beschäftigt sind, Abermilliarden in Abwrackprämien und Konjunkturpakete zu pumpen, läuft sich das Haushaltsloch schon warm, um uns unseren Übermut bitter büßen zu lassen. Ja, groß ist das Jammern, wenn es uns im Griff hat. Und groß die Reue, dass wir der alten Weisheit nicht gefolgt sind: Spare in der Zeit, so hast du in der Not.

Jetzt ist es wieder einmal zu spät. Die Partystimmung verfliegt, die öffentlichen Kassen sind klamm. Nun regiert der Rotstift, das einzige Abwehrmittel gegen unseren unbequemen Zeitgenossen. Es ist unangenehm, bitter und schmerzhaft. Ob dadurch alle Haushaltslöcher vernichtet werden können? Nun, ein paar besonders renitente Exemplare können wir ja in unserem Zoopark ausstellen – zum Gaudium der Besucher und als Mahnung, diesen Parasiten nicht zu unterschätzen. Wenn es wieder mal besser läuft.

Stephan Zänker

Herzlichen Glückwunsch!

zum besonderen Geburtstag:
Zum 50.: Manuela Günther (02.07.); Constanze Gollmann (09.08.); Eva Kroll (13.08.); Dr. Ulrich Krause (12.09.)
Zum 60.: Falk Günterodt (04.11.); Margot Tasler (15.11.)
Zum 65.: Ursula Franke (02.10.); Günter Jaworek (10.11.)
Zum 70.: Renate Mangold (17.10.)
Zum 75.: Irma Fey (14.07.)
Zum 80.: Rosemarie Blumenthal (21.08.)
Zum 81.: Gisela Schaudra (11.10.)
Zum 82.: Werner Vodel (03.08.); Ilse Przystaw (13.09.); Marga Mucke (30.10.)
Zum 84.: Ursula Bach (04.07.)
Zum 86.: Ilse Fritz (23.09.); Ruth Klocke (14.10.); Horst Jacobi (11.11.)
Zum 87.: Egon Daniel (01.08.); Ruth Hermann (30.09.); Edith Hebecker (14.10.)

Anzeige



Gesundheit ist kein Zufall

Löwen-Apotheke

löwenstark

Dr. Ursula Cyranka

Johannesstraße 143 · 99084 Erfurt

Tel.: (03 61) 5 40 22 72 · Fax: 5 61 38 44

E-Mail: loewenapotheke-erfurt@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8.00–18.30 Uhr

Sa 9.00–12.00 Uhr

Weinlese hat stattgefunden

Vorfreude, schönste Freude: Der „Affenschweiß“ reift



Der Thüringer Zoopark ist der einzige Tiergarten Europas, der einen eigenen Weinberg besitzt. 1996 hatte der Verein der Zooparkfreunde rund 400 Weinstöcke auf eine Südterrasse des Roten Berges setzen lassen – seitdem gibt es den begehrten „Affenschweiß“ wieder, der jedoch nicht käuflich zu erwerben ist, sondern im Kreis der Unterstützer des Zooparks verschenkt wird. Das Tröpfchen hat schon manche Kenner mit seinem fruchtigen Geschmack überrascht. Ende September hat am Roten Berg die diesjährige Weinlese stattgefunden. Fleißige Helfer konnten die Trauben lesen, die nun im fränkischen Untereisenheim bei befreundeten Winzern gekeltert werden. Im Frühjahr ist dann mit den „Affenschweiß“-Flaschen zu rechnen.

Wie heißt es: Vorfreude ist die schönste Freude!

Ihr Beitritt lohnt sich: Vorteile für Vereinsmitglieder

Eine Mitgliedschaft im Verein der Zooparkfreunde ist nicht nur eine gute Sache für den Zoopark, sondern auch eine Investition, von der jedes Mitglied profitiert.

Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.
Am Zoopark 1 · 99087 Erfurt
Telefon: 0361 7518833 · Telefax: 0361 7518817
E-Mail: info@zoo-parkfreunde.de

www.zoo-parkfreunde.de

Hier die Vorteile auf einen Blick:

- freier Eintritt in den Zoopark zu den zahlreichen Vereinsveranstaltungen
- ermäßigter Eintritt in zahlreichen befreundeten Zoos
- kostenloser Bezug unserer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Der Zooparkfreund“ mit interessanten Beiträgen
- regelmäßige Informationen zum Vereinsleben und zu Neuigkeiten aus dem Zoopark
- Führungen durch den Zoopark bei den Mitgliedernachmittagen
- pro Jahr vier interessante Zoovorträge
- Einladung zu unseren jährlichen Vereinsfahrten in andere Zoos

Unsere großen Spender und Tierpaten:

Sternenbäck; Unger-Park Hausausstellung im GVZ; DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH; Spedition Emons; Radisson BLU Hotel Erfurt; Reiseunternehmen „Weltenbummler“; Betonfertigteilebau GmbH Erfurt; IKEA Erfurt; CDU-Fraktion im Thüringer Landtag; Erfurter Bahn GmbH; Thüringer Allgemeine; Psychotherapeutin Sylvia Wunderlich; Heidi und Bernd Weidenhaun, Kerspleben; Andrea Hoffmann; Neumann Bauelemente GmbH; Schliecke Containerdienst GmbH; Apotheke am Zoopark; Birgit Pelke; Rechtsanwälte Spilker & Coll.; Herber, Göbel & Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater; Harald Kretzschmar; Jana & Matthias Weigand; Familie Hutt/Walsmann; Ludwig Schulz GmbH; Reisse Bau GmbH & Co. KG; Erfurter Gleisbau GmbH; Hermannsche Grundstücksverwaltung